

# Wertschöpfungskette

Hohe Umwelt- und Sozialstandards in allen Wertschöpfungsaktivitäten

## Wassereffizienz

Das Waschen von Textilien ist bei CWS-boco ein zentraler Teil des Geschäftsmodells und daher sind sowohl die Verbesserung der Wasser- wie auch der Energieeffizienz relevante Steuerungsgrößen. Das Unternehmen investiert stetig in das Wäschereinetzwerk sowie die eingesetzte Technik, um Wasser, Energie und Waschmittel noch effizienter zu nutzen. Auch neue Technologien zur Abwasservorbehandlung, zum Beispiel Flotationstechnik in neuen Wäschereistandorten, und Reinigung des Brauchwassers werden weiter optimiert. Bis Ende 2017 soll der Wasserverbrauch pro Kilogramm Wäsche um 5 Prozent im Vergleich zu 2014 sinken.

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Produkte

Die ökologischen Vorteile des Recyclings hat ELG 2015 gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Fraunhofer-UMSICHT in einer Studie zu den Hauptprodukten analysiert – mit dem Ergebnis, dass durch die Recycling-Aktivitäten von ELG 5.059 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr im Vergleich zum Einsatz von Primärrohstoffen beim Kunden eingespart werden können. Darüber hinaus möchte das Unternehmen die CO<sub>2</sub>-Effizienz der eigenen Prozesse steigern und hat mithilfe der Studie geeignete Maßnahmen identifiziert. Ziel von ELG ist es, die durch die Recyclingaktivitäten eingesparte CO<sub>2</sub>-Menge in den Hauptprodukten um mindestens 5 Prozent bis Ende 2017 zu steigern.

## Umweltfreundliche Printwerbemittel

Gedruckte Werbemittel wie Kataloge sind für TAKKT ein zentrales Medium der Kundenansprache und damit ein relevanter Hebel, um das Geschäftsmodell des Unternehmens konsequent nachhaltig aufzustellen. Neben dem effizienten Einsatz achtet TAKKT auf eine ressourcenschonende Herstellung: Der Anteil von Werbemitteln aus zertifiziert nachhaltigen Papierquellen wurde in der Vergangenheit bereits kontinuierlich gesteigert und soll Ende 2016 bei 100 Prozent liegen.

## Strategische Verankerung von CR

Die Holding treibt die kontinuierliche Verankerung von CR entlang der eigenen Wertschöpfung weiter voran: Neben der Anwendung der entwickelten CR-Instrumente in der Investitionsphase sowie bei der Steuerung der Geschäftsbereiche sollen die bestehenden CR-Prozesse 2016 einer Prüfung unterzogen und Strukturen zur organisatorischen und strategischen Verankerung von Nachhaltigkeit weiterentwickelt werden.